

konkrete Aufgaben festgelegt. Der Organisationsgrad der Arbeiterjugend in der FDJ, vor allem im VEB Waggonbau, erhöhte sich und neue Jugendkollektive wurden gebildet. Trotz vorhandener Fortschritte reichen diese Ergebnisse, gemessen an den Erfordernissen und Möglichkeiten, noch nicht aus.

Viele Erfahrungen besagen, daß es die besten Ergebnisse dort gibt, wo sich Mitglieder der Partei eng mit der Jugend verbinden. So hat Genosse Karl-Heinz Schäfer, der selbst ein vorbildlicher, im ganzen VEB Waggonbau geachteter Brigadier ist, den Mitgliedern der Jugendbrigade „Artur Becker“ geholfen, die Grundprobleme des VII. Parteitag zu verstehen, die Bedeutung ihrer Arbeit am RIC-Reisezugwagen zu erkennen und die weiteren Aufgaben für die Arbeit in ihrer Brigade abzuleiten. In ihrem Brigadeprogramm stellen sie fest: „Der VII. Parteitag hat wichtige Beschlüsse gefaßt, die uns tief bewegen. Das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik, das ist unser aller Sache.“

Sie begannen mit dem sozialistischen Wettbewerb und wollen die Reisezugwagen in hoher Qualität und mit niedrigen Kosten fertigen.

Methoden ständig vervollkommen

Unsere Arbeitsweise in den Grundorganisationen der Schwerpunkte wird ergänzt, indem wir Jugendversammlungen und Foren vorbereiten und durchführen, die Wirksamkeit der FDJ, der GST und des DTSB unter ausgewählten Teilen der Jugend, z. B. der Landjugend, untersuchen und dem Sekretariat dazu Analysenmaterial unterbreiten. Für das Sekretariat bereiten wir den Erfahrungsaustausch mit Leitungen der Grundorganisationen und Zusammenkünfte junger Genossen vor.

Obwohl wir im Kreis bei der klassenmäßigen Erziehung der Jugend sichtbar vorangekommen sind, überprüfen wir ständig unsere Ergebnisse. Manche Probleme lösen wir noch unbefriedigend. Für das Sekretariat ist z. B. wichtig, exakte Beschlüsse auf der Grundlage wissenschaftlich begründeter Analysen zu fassen. Das ist noch nicht voll gewährleistet. Ein Grund besteht darin, weil die Information noch zu sehr dem Zufall überlassen ist. Der Lösungsweg besteht darin, genau festzulegen, welche Information wir bis wann und von wem erhalten müssen. Und weiter kommt es darauf an, die vorhandenen Möglichkeiten z. B. beim Rat des Kreises, der Kreisstelle für Statistik, der Volkspolizei, für eine ausreichende Information voll auszuschöpfen. Ein weiteres Problem besteht darin, daß wir schneller die vielen einzelnen Beispiele guter Parteiarbeit mit der Jugend verallgemeinern müssen. Hier wollen wir mit dem Leistungsvergleich — als Methode der Übertragung von Erfahrungen — schneller vorankommen. So bereiten wir im Auftrage des Sekretariats einen Leistungsvergleich zwischen den Grundorganisationen des VEB Waggonbau und dem VEB Perfecta vor.

In der politisch-ideologischen Arbeit mit der Landjugend beschäftigen wir uns in den nächsten Monaten damit, die neuen Probleme, die sich aus den ständig weiterentwickelnden Kooperationsbeziehungen und der Entwicklung der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft für die klassenmäßige Erziehung ergeben, zu analysieren.

Helmut Mieth

2. Sekretär der Kreisleitung Bautzen

Hannelore Schäfer

Mitglied der Kreisleitung
Vorsitzende der Kommission Jugend und Sport



Der Marxismus-Leninismus - Die Wahrheit unserer Zeit.

Zum 100. Jahrestag des Erscheinens des ersten Bandes des „Kapital“ von Karl Marx und zum 50. Jahrestag des Erscheinens von W. I. Lenins „Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus“. Herausgegeben von der

Parteihochschule „Karl Marx“, 380 S., 7,50 MDN.

In diesem Sammelband wird die aktuelle Bedeutung der Lehre von Marx und Lenin für die Strategie und Taktik unserer Partei bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und für die politisch-ökonomische Analyse des staatsmonopolistischen Kapitalismus in Westdeutschland nachgewiesen.

Liehmann/Puschmann/Söder:

Leiter und Kollektiv in der sozia-

listischen Wirtschaft. Etwa 120 S. mit 13 graf. Darstellg. 1,60 MDN.

Die Autoren gehen von der „bei der Entwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus gestellten Aufgabe aus, die Stellung des Menschen im Wirtschaftsgeschehen von den funktionellen Bedingungen her so zu gestalten, daß alle Möglichkeiten des Sozialismus ... voll ausgenutzt werden“. Sie behandeln die Wechselbeziehung zwischen Leiter und Arbeitskollektiv.